



Evangelische
Kirchengemeinde
Tecklenburg

Gemeindebrief

Ausgabe 55
Sommer 2026

Brochterbeck · Ledde
Leeden · Tecklenburg



SOMMER

Nichts wie raus!

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer liegt vor uns – eine Zeit des Aufatmens, der Begegnungen und vieler besonderer Momente in unserer Gemeinde. Die Tage werden länger, vieles verlagert sich nach draußen, und auch das Gemeindeleben zeigt sich in diesen Monaten besonders vielfältig und lebendig

In dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes finden Sie wieder zahlreiche Rückblicke, Informationen und Einladungen. Wir berichten von den Konfirmationen und stellen das neue Konfirmandenmodell vor. Außerdem laden wir herzlich zur Sommerkirche sowie zu besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen in den kommenden Monaten ein.

Ebenso finden Sie Informationen zu den Arbeiten am Stiftshof, einen ausführlichen Gottesdienstplan und Hinweise auf Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Darüber hinaus möchten wir Ihren Blick auf unsere Friedhöfe lenken. Sie sind Orte der Ruhe, des Erinnerns und der Hoffnung – Orte, die Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten und verbinden.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Sommerzeit, viele gute Begegnungen und Freude beim Lesen dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes!

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3
Konfirmationen	4-5
Neues Konfirmandenmodell	6
Einladung Gold- und Jubelkonfirmation Brochterbeck	6
Gold- und Jubelkonfirmation Ledde	7
Rückblick Gottesdienst Nachbarschaft Himmelfahrt	8
Rückblick Feierabendmahl am Gründonnerstag	9
Arbeiten rund um Stiftshaus und Stiftskirche	10
Einladung Jubelkonfirmation Leeden	11
Gottesdienstplan	12-13
Veranstaltungen	14-15
Datenschutz / Freud und Leid	16-17
Digitalisierung Friedhofsverwaltung	18
Sommerkirche in der Nachbarschaft	18
Wir sind für Sie da	19
Unsere Friedhöfe	20

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Tecklenburg, Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg
V. i. S. d. P.: Pfarrer Björn Thiel

Redaktion: Pfarrer Björn Thiel, Harald Budke, Kristin Klar, Elke Klar

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 2.500;
Verteilung über die Gemeindebezirke

Kontakt: Gemeindebüro, Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg
Tel.: 054 82 / 10 78, Fax 054 82 / 79 68, E-Mail: te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de
Internet: www.ek-te.de

Bankverbindung: IBAN: DE91 4035 1060 0072 2763 14, BIC: WELADED1STF, Kreissparkasse Steinfurt

Bildnachweis: Alle Fotos, wenn nicht gesondert ausgezeichnet, von www.gemeindebrief.de

Die Redaktion des Gemeindebriefes veröffentlicht nur Artikel und Fotos, die sachlich, informativ und allgemein verständlich sind. Die Redaktion behält sich vor, (1) Artikel und Fotos ohne weitere Benachrichtigung nicht zu veröffentlichen und (2) Artikel und Fotos ohne weitere Benachrichtigung redaktionell zu bearbeiten und auch gekürzt zu veröffentlichen.



Andacht

Neulich stand ich abends mit einer Gießkanne im Garten. Nicht aus großer Leidenschaft. Eher aus Pflichtgefühl.

Wer einen Garten hat – oder auch nur ein paar Blumenkästen oder Töpfe auf der Terrasse –, kennt das: Im Sommer gibt es diese unausgesprochene Verantwortung. Man gießt. Ob man Lust hat oder nicht. Und ehrlich gesagt: Ich hatte keine große Lust. Der Tag war lang gewesen. Es war noch warm. Eigentlich wollte ich nur noch irgendwo sitzen und nichts mehr müssen. Aber die Blumen sahen aus, als würden sie protestieren. Vor allem eine Pflanze.

Sie hing da in ihrem Topf und sah aus, als wolle sie sagen: „Aha. Jetzt kommst du also.“ Die Blätter schlapp. Die Erde trocken. Ein ziemlich trauriger Anblick. Und gleichzeitig musste ich ein bisschen schmunzeln. Denn wenn Pflanzen sprechen könnten – diese hätte vermutlich einen leicht vorwurfsvollen Ton gehabt. Also goss ich. Nicht besonders feierlich. Einfach Wasser drauf. Weiter zum nächsten Topf. Große Erwartungen hatte ich ehrlich gesagt nicht. Manches sieht im Sommer schnell verloren aus. Zu lange Hitze. Zu wenig Regen. Doch als ich später noch einmal hinausging, war es erstaunlich: Die Pflanze hatte sich sichtbar verändert. Nicht wie neu. Nicht plötzlich prachtvoll. Aber die Blätter richteten sich wieder auf. Fast so, als hätte jemand gesagt: Komm. Noch nicht aufgeben.

Ich blieb einen Moment stehen. Und dachte: Vielleicht sind Menschen manchmal gar nicht so anders. Denn manchmal lassen auch wir die Köpfe hängen. Nicht immer sichtbar. Oft funktioniert man ja weiter. Man macht, was getan werden muss. Kümmert sich. Erledigt Dinge. Und gleichzeitig kann da innerlich etwas trocken werden. Freude wird leiser. Geduld kürzer. Kräfte weniger. Man schläft schlechter. Gedanken kreisen länger. Oder Sorgen sitzen plötzlich schwerer auf den Schultern als früher. Vielleicht kennen Sie das. Nicht unbedingt großes Unglück. Eher dieses Gefühl: Im Moment ist es irgendwie viel. Und manchmal merkt man erst spät, dass die Seele längst Durst hat. Dass etwas fehlt.

Ruhe vielleicht. Ein gutes Gespräch. Jemand, der ehrlich fragt: „Wie geht es dir?“ – und die Antwort auch hören will. Ein Abend draußen. Ein Gebet. Ein Lied. Oder einfach ein Moment, in dem man wieder ein bisschen aufatmen kann. Vielleicht kennen Sie Menschen, bei denen man das fast sehen kann: Nach einem guten Gespräch. Nach einem Besuch. Nach einem gemeinsamen Kaffee. Da richtet sich etwas wieder auf. Nicht alles. Aber etwas.

Und vielleicht ist genau das einer der schönsten Gedanken unseres Glaubens: Dass Gott uns nicht erst dann sieht, wenn alles wieder gut ist. Nicht erst, wenn wir stark sind. Oder fröhlich. Oder voller Energie. Sondern gerade dann, wenn wir müde geworden sind. In der Bibel steht ein alter Satz, den ich sehr mag: „Er erquickt meine Seele.“ Ein schönes Wort eigentlich: Erquicken. Fast ein bisschen altmodisch. Und doch steckt viel darin. Nicht spektakulär verändern. Nicht alle Probleme verschwinden lassen. Aber wieder Kraft schenken. Aufrichten. Lebendig machen. So wie diese Pflanze im Garten. Nicht perfekt. Aber sichtbar erholt. Ein bisschen mehr Leben. Ein bisschen mehr Hoffnung.

Seitdem schaue ich jedenfalls etwas freundlicher auf unsere Blumen. Selbst auf die, die aussehen, als hätten sie innerlich schon aufgegeben. Denn manchmal genügt erstaunlich wenig: Ein bisschen Wasser. Ein wenig Aufmerksamkeit. Zeit. Geduld. Vielleicht schauen Sie in diesem Sommer einmal etwas genauer hin. Auf Ihre Blumen. Und vielleicht auch auf sich selbst. Wie geht es eigentlich Ihrer Seele gerade? Was braucht sie? Manchmal erstaunlich wenig. Ein gutes Wort. Ein stiller Abend. Ein Mensch, der zuhört. Ein Gebet. Oder einfach die leise Erinnerung: Auch Müdes kann wieder aufleben. Manchmal genügt schon ein wenig Wasser. Und ein Gott, der geduldig bleibt. Amen

Ihr Pastor Björn Thiel

Konfirmationen in unserer Gemeinde 2026



Konfirmation Brochterbeck

Nikolas Frederik Berlekamp, Luise Margarethe Elisabeth Colditz, Leonie Helga Elke Kocksch, Mia-Sophie Schäfer, Valentin Schmitz, Theo Steuter, Johanna Wischmeyer. Foto: Katharina Hartmann



Konfirmation Leeden

Joel Füllbier, Lisa Grotpeter, Mathis Hinkel, Pepe Hunke, Isabel Clara Kessens, Nela Sofie Kohnhorst, Emilian Laackmann, Johanna Peters, Louisa-Sophie Sättler, Wiebke Schmedding, Noah Schüler, Lion Tom Strakeljahn. Foto: Björn Igelbrink



Johanna Brackemeyer, Jonas Frank, Leo Maximilian Kröner, Simon Bernhard Schäfers. Foto: Mathias Mötsch



Jonas Basner, Meike Braun, Marlene Thalia Buchsbaum, Luke Rémi Chaïllan, Elias Dietmar Freye, Maximilian Heick, Jonas Imholz, Felix Michael Köhler, Antonia Kötterjohann, Konstantin Müller-Bromley, Emil Elias Thiel, Jan Watenphul. Foto:



Neues Konfirmandenmodell startet 2026

In diesem Jahr startet im Kooperationsraum ein neues Konfirmandenmodell, das gemeinsam von den beteiligten Kirchengemeinden entwickelt wurde. Es ist ein Schritt in Richtung einer stärker vernetzten, regional ausgerichteten Konfiarbeit – mit vielen neuen Möglichkeiten und Erfahrungsräumen für Jugendliche.

Die Konfirmandenzeit dauert ein Jahr (Juni bis April, K8). Neu ist, dass die Jugendlichen sich bei der Anmeldung für eines von drei Lernformaten entscheiden: entweder einen wöchentlichen festen Termin, ein monatliches Samstagmodell oder eine Kompaktwoche in den Herbstferien. Alle Formate sind inhaltlich gleichwertig und umfassen vergleichbare Lern- und Erfahrungszeiten.

Ergänzt wird die Konfizeit durch gemeinsame Termine für alle Gruppen, insbesondere eine Konfifreizeit sowie den gemeinsamen Auftakt und die Konfirmationen selbst. Darüber hinaus ermöglicht der KonfiPass den Jugendlichen, eigene Schwerpunkte zu setzen und Kirche in ihrer Vielfalt aktiv zu entdecken – von Gottesdiensten über Gemeindeangebote bis hin zu sozialem Engagement und kreativen Projekten.

Ein besonderer Aspekt des neuen Modells ist die regionale Zusammenarbeit. So entsteht ein gemeinsamer Erfahrungsraum über Gemeindegrenzen hinweg, der zugleich die jeweiligen Orte und Gemeinden weiterhin sichtbar und erlebbar macht.

Das neue Modell versteht sich als Lern- und Entwicklungsprozess im Kooperationsraum. Es ist bewusst offen gestaltet und wird gemeinsam erprobt. Es bietet Chancen für mehr Vielfalt, Flexibilität und Beteiligung – und lebt davon, dass alle Gemeinden diesen Weg gemeinsam mitgehen.

Artikel: Katharina Schöttler



NACHBARSCHAFT MITTE-NORDOST
im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg
Lotte | Tecklenburg | Wersen | Wersen-Büren | Westerkappeln



Einladung ZUR Gold- und Jubelkonfirmation



Wir laden Sie herzlich ein, das Fest der Gold- und Jubelkonfirmation in unserer Gemeinde miteinander zu feiern.



Sonntag, 13.09.2026
10 Uhr



**Evangelische Kirche
Brochterbeck**
Dorfstraße 36
49545 Tecklenburg



Goldene Konfirmation
für die Jahrgänge 1974 – 1976



Jubelkonfirmation
für alle weiteren Jubeljahrgänge



Evangelische Kirchengemeinde Tecklenburg



Gold- und Jubelkonfirmation Ledde

Ein besonderer Tag voller Erinnerungen - Gold- und Jubelkonfirmation in Ledde

Am Sonntag, dem 15. März, wurde es in der Evangelischen Kirche in Ledde festlich und zugleich persönlich: Neun Jubilare feierten ihre Gold- und Jubelkonfirmation. Sechs Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden sowie drei weitere Jubelkonfirmanden kehrten an den Ort zurück, an dem für viele vor Jahrzehnten ein wichtiger Lebensabschnitt sichtbar begonnen hatte.

Damals standen sie als Jugendliche vor dem Altar – mit vielen Fragen, Hoffnungen und wohl auch einer gewissen Aufregung. Inzwischen liegen Jahrzehnte dazwischen: Jahre voller Veränderungen, glücklicher Momente, Herausforderungen, Abschiede und Neuanfänge. Umso bewegender war es, an diesem Tag noch einmal gemeinsam in der Kirche zusammenzukommen, Erinnerungen wach werden zu lassen und Gottes Segen neu zugesprochen zu bekommen.

Im festlichen Gottesdienst wurde spürbar: Vieles hat sich verändert – und manches trägt noch immer. Vertraute Lieder erklangen, Erinnerungen wurden geteilt, und für manchen mögen auch Bilder von früher wieder lebendig geworden sein.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Po-

saunenchor Ledde unter der Leitung von Ursula-Maria Busch. Die festlichen Klänge verliehen dem Vormittag einen würdigen und zugleich warmen Rahmen.

Im Anschluss kamen die Jubilare gemeinsam mit ihren Angehörigen im Gemeindehaus zusammen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen, guten Gesprächen sowie Kaffee und Kuchen blieb viel Zeit zum Erzählen, Erinnern und Wiederentdecken. Alte Geschichten wurden hervorgeholt, gemeinsame Erfahrungen geteilt – und manches „Weißt du noch?“ sorgte für ein Lächeln.

So wurde die Gold- und Jubelkonfirmation für viele zu einem Tag voller Dankbarkeit – für gemeinsame Wege, tragende Erinnerungen und die Erfahrung, dass Gottes Segen Menschen oft länger begleitet, als man es im Alltag manchmal wahrnimmt.

*Artikel: Björn Thiel
Foto: Gundi Scholz*

Gemeinsamer Gottesdienst der Nachbarschaft Mitte-Nordost an Himmelfahrt

„Himmel beginnt zwischen dir und mir.“ Mit diesen Worten lud in diesem Jahr die Kirchengemeinde Wersen die Menschen aus der Nachbarschaft Mitte-Nordost zum gemeinsamen Gottesdienst an Himmelfahrt ein, den Mirjam Bernhardt hielt. Die Pfarrerin im Entsendungsdienst fragte die Besucherinnen und Besucher, wann der Himmel eigentlich beginne? „Wir schauen gerne in den Himmel, beobachten das Wolkenspiel – aber stehen wir denn nicht schon mittendrin?“ Wir alle seien doch Teil des Himmels, meinte sie.

Dazu passte auch der musikalische Teil des Gottesdienstes, den der Posaunenchor, bestehend aus Bläserinnen und Bläsern der Kirchengemeinden Tecklenburg, Lotte, Westerkappeln und Wersen unter der Leitung von Ursula

Maria Busch vom Posaunenchor Ledde, gestaltete. „Gott des Himmels und der Erden ...“, „... berühren sich Himmel und Erde ...“ sowie „Wir fangen an zu leben, weil der Himmel bei uns wohnt“ sind Auszüge aus den Liedern, für die die Musiker am Ende des Gottesdienstes viel Applaus erhielten.

Anschließend wechselten die über 150 Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ins Gemeindehaus, wo bereits ein reichhaltig gedecktes Büfett wartete, das das Wersener Presbyterium organisiert hatte. „Wie im Himmel“ fühlten sich dann auch die kulinarisch gestärkten Gäste, denn noch lange nach dem Gottesdienst verweilten sie bei anregenden Gesprächen.

Artikel: Renate Lammers, Fotos: Erich Sparenberg





Ein Abend wie am langen Tisch – Feierabendmahl am Gründonnerstag

Das Feierabendmahl am Gründonnerstag ist längst zu einer liebgewonnenen Tradition in unserer Kirchengemeinde geworden. Jahr für Jahr verwandelt sich die Evangelische Stadtkirche in einen Ort der Gemeinschaft, an dem gemeinsam gegessen, gefeiert, erinnert und geglaubt wird.

Auch in diesem Jahr war die Freude groß: Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Rund 130 Menschen kamen zusammen, um diesen besonderen Abend miteinander zu erleben.

Damit das Feierabendmahl stattfinden kann, braucht es viele helfende Hände – und genau die gab es wieder in großer Zahl. Schon am Vorabend begannen die Vorbereitungen: Bänke wurden zur Seite gerückt, Tische aufgebaut und liebevoll eingedeckt. Kerzen, Servietten und kleine Details sorgten dafür, dass aus der Stadtkirche ein einladender Ort der Gastfreundschaft wurde.

Am Nachmittag des Gründonnerstags liefen die letzten Vorbereitungen: Brot wurde geschnitten, Käse angerichtet, Trauben gewaschen und Getränke bereitgestellt. Während des Gottesdienstes sorgten Ehrenamtliche aufmerksam dafür, dass niemand zu kurz kam und sich alle willkommen fühlen konnten. Vieles geschieht dabei im Hintergrund – und gerade deshalb verdient dieser Einsatz besondere Anerkennung.

Als am Abend die Kerzen die Kirche in warmes Licht tauchten, entstand eine Atmosphäre, die viele Jahr für Jahr schätzen: Zeit zum Innehalten, für Gespräche am Tisch und für eine ruhige Einstimmung auf Karfreitag und Ostern.

Musikalisch gestaltet wurde der Abend von Harald Budke, Tillmann Rohlfing und Hermann Gemke, die die besondere Stimmung des Gottesdienstes auf eindrucksvolle Weise unterstützten.

Das Feierabendmahl erinnert an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern am Abend vor seiner Kreuzigung: Brot und Wein, Gemeinschaft und die Zusage, dass Gott den Menschen nahe bleibt – gerade in schweren Zeiten.

Viele gingen an diesem Abend gestärkt nach Hause: dankbar für Begegnungen, gute Gespräche und einen Moment der Ruhe mitten im Alltag.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit vorbereitet, aufgebaut, eingekauft, gestaltet, begleitet und mit angepackt haben. Ohne dieses große ehrenamtliche Engagement wäre das Feierabendmahl in dieser Form nicht möglich.

Artikel: Björn Thiel, Christina Meyer

Fotos: privat



Arbeiten rund um das Stiftshaus und die Stiftskirche – Ein Blick hinter die Kulissen des Bauausschusses

Rund um das Stiftshaus und die Stiftskirche hat sich in den vergangenen Monaten sichtbar viel getan. Anlass für die umfangreichen Maßnahmen war die grundlegende Erneuerung der Wege durch den Heimatverein Leeden, die das Stiftshaus umgeben und damit an den Grund und Boden der Kirche angrenzen. Dadurch bot sich auch für die Kirchengemeinde die Gelegenheit auf ihrem Gelände Höhenunterschiede auszugleichen, Übergänge zu verbessern und Stolperstellen zu beseitigen, die im Laufe der Jahre entstanden waren. Gleichzeitig wurden Wege verbreitert – ein Vorteil auch für Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt.

Sanierung des Weges Richtung Stiftschänke

Der renovierte Weg in Richtung Stifts-Schänke/ Schwermann misst rund 32 Meter. Hier wurde das alte Pflaster vollständig aufgenommen und gereinigt. Anschließend erhielt der Weg einen neuen Unterbau, der so angelegt wurde, dass er nun die Baumwurzeln überdeckt. Besonders ins Auge fällt der neu eingebaute Bogen um eine der Linden, der den natürlichen Wuchs des Baumes berücksichtigt. Zum Abschluss wurde das Pflaster sorgfältig neu

verlegt und verfugt.

Die Bank unter den Linden wird demnächst – in Zusammenarbeit mit der IG Leeden – an einen neuen Standort versetzt.

Neugestaltung der Fläche vor der Treppe

Die Pflasterfläche vor der Treppe umfasst etwa 52 m². Im Zuge der Arbeiten wurden die alten Kellerschächte entfernt und die Fläche um etwa eine Stufenhöhe angehoben. In das neue Pflaster wird die katholische Gemeinde zudem wieder den Fisch einarbeiten lassen – jenes Symbol, das früher den Weg zur katholischen Kirche schmückte. Auch die Treppenstufen selbst wurden aufgenommen, neu gesetzt und anschließend verfugt. Die durch das Anheben der Fläche gewonnenen Sandstein-Stufen konnten genutzt werden, um die verbleibenden Stufen auszubessern.

Ausblick auf noch anstehende Arbeiten

Das Beet, in dem die historischen Grabsteine stehen, wird in nächster Zeit verkleinert, neugestaltet und frisch be-

pflanzt. Die Grabsteine bleiben selbstverständlich erhalten. Sie erinnern an Personen und Familien, die eng mit dem Stift oder der Kirchengemeinde verbunden waren – darunter Juliane von Blomberg, die Familien Smend und Krabbe sowie einige weitere.

Voraussichtlich wird auch die oben erwähnte Bank hier ihren neuen Platz finden. Der genaue Standort wird noch abgestimmt. Die Arbeiten sollen bis September abgeschlossen sein.

Des weiteren ist aufgefallen, dass bei stärkeren Regenfällen das Wasser auf dem Weg zum Stiftshof nicht richtig abfließt. Dies hängt mit den Entwässerungsrohren unter dem Weg zusammen. In der Vergangenheit wurden bereits mehrere Maßnahmen durchgeführt, um die Ursache zu ermitteln. Erste Schritte um eine kostengünstige Lösung herbeizuführen waren nicht ausreichend und daher müssen im nächsten Schritt die Entwässerungsrohre erneuert werden. Auch diese Maßnahme soll noch vor Beginn der Frostperiode abgeschlossen werden.

Stiftshaus & Stiftskirche

Die wichtigsten 5 Punkte auf einen Blick

- 

1 Sanierung des Weges Richtung Stiftschänke
Rund 32 Meter Weg erneuert, mit neuem Unterbau, geschützt für Baumwurzeln und einem neuen Bogen um eine Linde.
- 

2 Neugestaltung der Fläche vor der Treppe
Alte Kellerschächte entfernt, Fläche erhöht, Treppe neu gesetzt und das Fischesymbol wird wieder ins Pflaster eingearbeitet.
- 

3 Ausblick auf noch anstehende Arbeiten
Beet mit historischen Grabsteinen wird verkleinert, neugestaltet und bepflanzt. Die Bank erhält hier ihren neuen Platz.
- 

4 Verbesserung der Entwässerung
Erneuerung der Entwässerungsrohre, damit Regenwasser künftig besser ablaufen kann. Abschluss der Maßnahme noch vor der Frostperiode.
- 

5 Ein Blick in die Zukunft
Neues Lichtkonzept für die Kirche in Planung, um das Ensemble rund um das Stiftshaus funktional und atmosphärisch aufzuwerten.

Ein Blick in die Zukunft

Die bisher angebrachte Außenbeleuchtung rund um die Stiftskirche ist in die Jahre gekommen.

Auch dieser Punkt wurde vom Bauausschuss der Kirchengemeinde aufgegriffen. Es wird über ein tragfähiges Beleuchtungskonzept nachgedacht, dass das Gebäudeensemble Stiftskirche und Stiftshaus mit zeitgemäßer Technik ausstattet, so dass dieses funktional und atmosphärisch aufgewertet wird. Dazu werden gerade die finanziellen Möglichkeiten geprüft.

Artikel: Thorsten Danebrock, Christina Meyer
Fotos: Thorsten Danebrock

EINLADUNG ZUR Jubelkonfirmation in Leeden



Sie sind **1965** bzw. **1966**
oder **1960** bzw. **1961**
oder sogar schon
1955 bzw. **1956**
in der Stiftskirche
konfirmiert worden?

Dann laden wir Sie ein, in diesem Jahr mit uns die **Diamantene** (60 Jahre), die **Eiserne** (65 Jahre) oder sogar die **Gnadenkonfirmation** (70 Jahre) zu feiern!



Der Fest-Gottesdienst in der Stiftskirche in Leeden findet am
Sonntag, 27. September
um **10.00 Uhr**
statt.



Im Anschluss an den Festgottesdienst wollen wir gemeinsam Mittag essen und danach bei Kaffee und Kuchen Erinnerung austauschen. Sehr gerne können Sie auch Ihren Partner oder Ihre Partnerin mitbringen.



Wir bitten alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden sich bis spätestens Ende August im Gemeindebüro zu melden, damit Sie eine persönliche Einladung mit allen weiteren Informationen erhalten können.



Halten Sie sich bitte jetzt schon den Termin frei und geben Sie gerne diese Information auch weiter an Ihre ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden weiter, damit wir in möglichst großer Runde miteinander feiern können.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen
und ein fröhliches Fest der Erinnerung und des Glaubens!

Gottesdienstplan



Juli 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Sonntag	5.07.	18 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Ledde
Sonntag	12.07.	10 Uhr	Gottesdienst (Taufen möglich) Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg
Sonntag	19.07.	11 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Autoscooter Pfarrer Björn Thiel Autoscooter Kirmes Brochterbeck
Sonntag	26.07.	11 Uhr	Sommerkirche in der Nachbarschaft Pfarrer Björn Thiel Kirchengemeinde Tecklenburg - Remise Stiftshof Leeden

August 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Sonntag	2.08.	11 Uhr	Sommerkirche in der Nachbarschaft Pfarrerin Jutta Kiquio Kirchplatz Wersen
Sonntag	9.08.	11 Uhr	Sommerkirche in der Nachbarschaft Pfarrer Jörg Oberbeckmann Friedenskirche Büren
Sonntag	16.08.	11 Uhr	Sommerkirche in der Nachbarschaft Pfarrer Olaf Maeder Westerkappeln Regenbogenland
Sonntag	23.08.	11 Uhr	Sommerkirche in der Nachbarschaft Pfarrer Iven Benck Kirche Lotte, Pfarrgarten
Sonntag	30.08.	18 Uhr	Inspiration am Abend Pfarrer Björn Thiel Klostergarten an der Stiftskirche Leeden

September 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Freitag	4.09.	14.30 Uhr	Taufgottesdienst Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Ledde
Sonntag	6.09.	18 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Ingeborg Von Müller Dorfkirche Ledde
Sonntag	13.09.	10 Uhr	Gold- und Jubelkonfirmation Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Brochterbeck
Samstag	19.09.	11 Uhr	Taufgottesdienst Pfarrer Björn Thiel Ohne Ort
Sonntag	20.09.	18 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg
Sonntag	27.09.	10 Uhr	Gold- und Jubelkonfirmation Pfarrer Iven Benck Stiftskirche Leeden

Oktober 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Sonntag	4.10.	11 Uhr	Ökumenische Andacht zum Kürbis- und Erdappelfest Pfarrer Björn Thiel Marktplatz vor dem Stiftshof
Sonntag	11.10.	18 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Brochterbeck
Sonntag	18.10.	10 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung der Kinderbibelwoche (Taufen möglich) Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg
Sonntag	25.10.	18 Uhr	Gottesdienst Superintendent André Ost Dorfkirche Ledde
Samstag	31.10.	18 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Ledde

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in den Gemeindehäusern der jeweiligen Ortsteile statt.

Kirchenchöre

Mo 18.00 Uhr "CantaTe" Tecklenburg Ellen Eilermann 0 5461-99 62 98

Weitere Chöre in unserer Gemeinde

Mo 19.45 Uhr „Gegenwind“ Ledde Tanja Brönstrup 0 54 82-92 98 249
Andrea Walke

Di 19.30 Uhr „Miteinander“ Tecklenburg Harald Budke 0 54 82-4 13

Posaunenchöre

Di 20.00 Uhr Leeden, Seminarraum Karsten Tiemann 0 176-63 00 42 76

Mi 17.30 Uhr Leeden - Nachwuchsgruppe, Seminarraum

Do 18.30 Uhr Ledde - Anfänger Heike Hollenberg 0 54 56-13 09

20.00 Uhr Ledde Heike Hollenberg 0 54 56-13 09

Frauenkreise

Di 19.30 Uhr Frauengruppe „Wildgänse“ Brochterbeck
(1. Mittwoch im Monat) Jutta Feismann 0 54 55-71 54

Mi 15.00 Uhr Frauenhilfe Ledde (14-täglich) Elke Wegers 0 54 82-75 91
Inge Heiligtag 0 54 82-18 10

15.00 Uhr Frauenhilfe Leeden (einmal im Monat) Edith Hebrok 0 54 81-69 59

19.30 Uhr Treff dynamischer Frauen Leeden
(3. Mittwoch im Monat) Eva Kongsbak 0 54 81-67 20

Do 15.00 Uhr Frauenkreis Brochterbeck
(3. Dienstag im Monat) Magdalene Helmig 0 54 55-202
Hannelore Weßling 0 54 55-1728

Fr 15.00 Uhr Leedener Frauentreff (2. Freitag im Monat) Karin Stryjewski 0 176-412 617 43

Männerkreise

Fr 15.00 Uhr Alt-Herren-Club Leeden (1. Freitag im Monat) Albrecht Fischer 0 5481-83349

Mi 17.00 Uhr Modellbaugruppe Brochterbeck (17 - 21 Uhr) Niels Winter niels.w.nw@gmail.com
(nach Ankündigung zusätzlich einmal im Monat samstags 14 - 17 Uhr)

Treff für junge Erwachsene

Fr 19.00 Uhr Spieletreff Brochterbeck (letzter Freitag im Monat) Nathalie u. Nils Bäumer 0 54 55-96 01 61

Gesprächskreise für Frauen und Männer

Do 19.30 Uhr „Tecklenburger Gespräche“ (monatlich) Ulrike Lausberg 0 54 82-4 87
Heinrich Winter 0 54 82-92 68 39

Kindergruppen

Mo	15.30 Uhr	Krabbelgruppe Leeden 14-tägig in ungeraden Kalenderwochen	Melanie Käsekamp E-Mail: melaniewindel@web.de	
Di	16.00 Uhr	Kindergruppe "Junges Gemüse" Leeden 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen, außer in den Schulferien	Marie Denter	01573-6817960
Do	9.00 Uhr	Die Krabbelkäfer, Gemeindeg. Brochterbeck	Anne-Marie Kluck	0176-78244753
Fr	09.30 Uhr	Krabbelmäuse Ledde (9.30-11.00 Uhr)	Jacqueline Riesenbeck	0176-61667286
	nachmittags	„Hand-in-Hand“ Ledde nach Ankündigung	Sylke Heiligtag Anita Stalljohann	05482-926492 0 54 82 -79 28

Jugendtreffs

Mi	15.00 Uhr	Jugendtreff Tecklenburg	Daniele Spaziani E-Mail: spaziani@mediencooperative-steinfurt.de	0176-39955687
	18.00 Uhr	Jugendtreff Brochterbeck	Renick Janning	0178-63 09 56 9
Do	16.00 Uhr	Jugendtreff Brochterbeck	Daniele Spaziani	0176-39955687

Weitere Gottesdienst-/Gebetsangebote

So, Di, Do	19.30 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet in der Ledder Dorfkirche	Uwe Balsmeyer	0176-78105928
Do	17.30 Uhr	Ökum. Taizé-Gebet (monatlich) Tecklenburg Arche-Wohngemeinschaft, Apfelallee 23		0 54 82-77 00
Sa	16.00 Uhr	Glaube und Licht, Gemeindehaus Ledde 1. Sa. im Monat (gerade)	Herma Timmer	0151-25742683
So	10.00 Uhr	Kindergottesdienst Ledde (2. So im Monat)	Andrea Walke	0 54 82-92 98 249
		Gesamtgemeindlicher Krabbelgottesdienst nach Ankündigung	Pfr. Thiel	0 54 82-9 70 66

Vorbereitungskreise Kindergottesdienst

Do	20.00 Uhr	KiGo-Vorbereitungskreis Ledde (Einladungen zu Aktionen werden an Kinder in den Kindergärten und der Grundschule verteilt) Kindergottesdienste, Gemeindehaus Ledde	Andrea Walke	0 54 82-92 98 249
-----------	-----------	---	--------------	-------------------

Weitere Angebote

		Blaues Kreuz - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige mit Alkohol-, Tabletten-, Drogen- und Spielproblemen	Anneliese Krawczyk E Mail: anneliese-wolff-krawczyk@web.de	05456-1370
So	14.30 Uhr	Café International ev. Gemeindehaus Brochterbeck (1. Sonntag im Monat, 14.30)	Dörthe Wittrock	0160-90334221



Wir gratulieren allen, die in den kommenden Monaten Geburtstag haben und wünschen Ihnen Gottes Segen!

Wenn auch Sie im Gemeindebrief Ihren Namen und Ihren Geburtstag als Gemeindeglied veröffentlicht sehen möchten, finden Sie die Einwilligungserklärung auf dieser Seite. Die ausgefüllte Einwilligungserklärung können Sie in den Briefkasten des Gemeindebüros in Ledde einwerfen.

Datenschutz

Die Ev. Kirchengemeinde ist verpflichtet, alle Regelungen der aktuellen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einzuhalten. Darum bitten wir Sie, hiermit Ihre schriftliche Einwilligung zu geben, wenn Sie ihren Namen und Geburtstag in unserem Gemeindebrief (gedruckte Fassung) veröffentlicht sehen wollen.



Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Ich bin einverstanden, dass mein Name und Alter im Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Digitalisierung der Friedhofsverwaltung – Investition in die Zukunft

Die Verwaltung von Friedhöfen ist heute weit mehr als die Pflege von Grabstätten. Belegungspläne, Nutzungsrechte, Laufzeiten, Gebühren, Dokumentationen und Auskünfte für Angehörige müssen zuverlässig und rechtssicher verwaltet werden. Für die vier Friedhöfe der Evangelischen Kirchengemeinde Tecklenburg in Tecklenburg, Brochterbeck, Leeden und Ledde gewinnt deshalb die Digitalisierung zunehmend an Bedeutung.

Mit der neuen Versionen der Friedhofssoftware HADES wird die Verwaltung künftig auf eine moderne und zukunftsfähige Grundlage gestellt. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Projektes ist die Digitalisierung der bestehenden Friedhofspläne. Dabei werden vorhandenen Pläne vermessen, digital erfasst und mit den Verwaltungsdaten der Software verknüpft. Grabstätten, Wege, Anlagen und Nutzungsrechte können anschließend direkt auf digitalen Karten dargestellt und verwaltet werden.

Diese Arbeit ist aufwendig und verursacht zunächst erhebliche Kosten. Die Digitalisierung der Friedhofspläne für vier Friedhöfe umfasst zahlreiche Arbeitsschritte: die Aufbereitung vorhandener Pläne, die digitale Erfassung aller Grabfelder und Grabstätten, die Überprüfung bestehender Datenbestände sowie die technische Einbindung in die Software. Gerade auf historisch gewachsenen Friedhöfen ist dies eine anspruchsvolle Aufgabe.

Den anfänglichen Investitionen stehen jedoch erhebliche Vorteile gegenüber. Digitale Friedhofspläne ermöglichen eine deutlich effizientere Verwaltung, vermeiden Fehlerquellen, erleichtern die Auskunftserteilung gegenüber Angehörigen und Bestattern und sichern wertvolles Wissen langfristig. Informationen können schneller gefunden und gepflegt werden, auch wenn sich Zuständigkeiten oder Mitarbeitende ändern.

Darüber hinaus schafft die Digitalisierung die Grundlage für zukünftige Entwicklungen. Viele Friedhofsträger nutzen bereits digitale Lagepläne für Beratungen, Planungen und Verwaltungsabläufe. Die Kirchengemeinde investiert damit nicht nur in eine moderne Verwaltung, sondern auch in die langfristige Sicherung und Weiterentwicklung ihrer Friedhöfe.

Die Digitalisierung der Friedhofspläne ist daher nicht allein ein technisches Projekt. Sie ist eine Investition in Transparenz, Service, Rechtssicherheit und den verantwortungsvollen Umgang mit den Friedhöfen als wichtigen Orten des Erinnerns und der Hoffnung.

Artikel: Harald Budke

Sommerkirche

Wo und Wann?

So. 26. Juli 2026 - 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Björn Thiel
und der Band Stückwerk
Tecklenburg | Remise am Stiftshof

So. 02. August 2026 - 11:00 Uhr
Open Air Gottesdienst mit Pastorin
Jutta Kiquio und dem Posaunenchor
Wersen | Kirchplatz

So. 09. August 2026 - 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Jörg Oberbeckmann
Wersen-Büren | Friedenskirche

So. 16. August 2026 - 11:00 Uhr
Open Air Gottesdienst mit Pastor
Olaf Maeder
Westerkappeln | Regenbogenland

So. 23. August 2026 - 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Iven Benck
Lotte | Pfarrgarten

Anschließend gemütliches
Beisammensein.
Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.



NACHBARSCHAFT MITTE-NORDOST
im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg
Lotte | Tecklenburg | Wersen | Wersen-Büren | Westerkappeln

Designed by Canva

Kindergärten in unserer Stadt

Ev. Familienzentrum Tecklenburg Kneippkiga

Walter- Borgstette Str. 5, 49545 Tecklenburg
Tel: 7694, Leitung: Jenny Brand
www.ev-kneipp-tecklenburg.de
kiga-tecklenburg@kk-te.de

DRK - Kita Waldwichtel

Handal 49, 49545 Tecklenburg
Tel. 925551, Leitung: Gina Miegel
Gina.miegel@drk-te.de
www.drk-kv-tecklenburg.de

Ev. Familienzentrum Tecklenburg „Das Senfkorn“

Ackerstr.3, 49545 Tecklenburg
Tel: 1893, Leitung: Monika Meierotte
Monika.meierotte@ekvw.de
www.senfkorn-ledde.de

Ledder Kükennest

Ledder Dorfstr.53, 49545 Tecklenburg
Tel: 6252, Leitung: Claudia Fröhlich
info@ledder-kuekennest.de
www.ledder-kuekennest.de

Leedener Zwerge

Stift 2, 49545 Tecklenburg
Tel: 05481/ 98822 , Leitung: Sabine Rogge
mail@kiga-leedener-zwerge.de

Evangelischer Kiga Pustebume

Leedenerstr. 13, 49545 Tecklenburg
Tel: 05481/ 9002833 , Leitung: Mona Fühner
Kiga-leeden@kk-te.de

Familienzentrum Brochterbeck

Moorstr.13, 49545 Tecklenburg
Tel: 05455/ 321, Leitung: Birgit Beuing
Mail: kita.stpeterundpaul-brochterbeck@bistum-muenster.de oder Lagemann-C@bistum-muenster.de
www.kitas-ibb.de

CJD Kita Brochterbeck

Kolpingstr. 39, 49545 Tecklenburg
Tel: 05455/ 9603367, Leitung: Nancy Rixon
Nancy.rixon@cjd.de
www.cjd-brochterbeck.de



Gemeindebüro

Sekretariat: Deborah Waldner und Kerstin Harte
Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg
Tel. 0 54 82 / 10 78
Fax: 0 54 82 / 79 68
E-Mail: te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer / Pfarrerin / IPT

Björn Thiel (Brochterbeck, Ledde, Tecklenburg)
Tel. 0 54 82 / 9 70 66 oder E-Mail: bjoern.thiel@ekvw.de

Iven Benck (Leeden)
Tel. 0 54 04 / 9 12 97 33 oder E-Mail: iven.benck@ekvw.de

Mirjam Bernhardt (Pfarrerin im Probedienst für die Nachbarschaft Mitte-Nordost)
E-Mail: mirjam.bernhardt@ekvw.de

Katharina Schöttler (Gemeindepädagogin für die Nachbarschaft Mitte-Nordost) Tel. 0157 56866833 oder E-Mail: katharina.schoettler@ekvw.de

Küster, Hausmeister

Brochterbeck: Britta Feldwisch, Tel. 0 54 55 / 72 60

Ledde: Jutta Kortmann, Tel. 0 54 82 / 9 72 66

Leeden: Andrea Bovenschulte, Tel. 01 75 / 7 48 49 08

Tecklenburg: Susanna Stroh, Tel. 0 54 81 / 84 50 75

Kirchenmusiker

Harald Budke: Tel. 0 54 82 / 4 13

E-Mail: harald.budke@ekvw.de

Bestimmungen zum Datenschutz:

Auch in diesem Gemeindebrief veröffentlichen wir die Geburtstage der Gemeindeglieder Tecklenburgs, die 70 Jahre oder älter werden. Laut DSGVO dürfen wir nur Geburtstagsdaten von Personen veröffentlichen, die uns dafür eine schriftliche Einwilligungserklärung gegeben haben. Wenn Sie also hier veröffentlicht werden möchten, schicken Sie uns bitte eine Einwilligungserklärung per Post oder per E-Mail an unser Gemeindebüro. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden!

Unsere Friedhöfe -

Orte der Ruhe,
Raum für Erinnerung,
Zeichen der Hoffnung



Zwischen alten Bäumen, blühenden Beeten und stillen Wegen entstehen Räume, die Trost schenken und Erinnerungen bewahren. Die vier Friedhöfe der Evangelischen Kirchengemeinde Tecklenburg in Tecklenburg, Brochterbeck, Ledde und Leeden sind nicht nur Orte des Abschieds – sie sind auch Orte der Begegnung, der Hoffnung und des Lebens.

Viele Menschen wünschen sich heute eine Grabstätte, die individuell gestaltet werden kann und gleichzeitig pflegeleicht ist. Deshalb bieten unsere Friedhöfe unterschiedliche Grabarten an – von klassischen Wahlgrabstätten bis hin zu gemeinschaftlich gepflegten Anlagen mit dauerhafter Unterhaltung durch die Kirchengemeinde oder einer Friedhofsgärtnerei.

Besonders gefragt sind inzwischen pflegeleichte Urnenwahlgemeinschaftsgräber. Sie verbinden eine persönliche und würdige Ruhestätte mit einer dauerhaften gärtnerischen Pflege. Angehörige finden hier einen liebevoll gestalteten Ort des Erinnerns, ohne sich dauerhaft um die Pflege kümmern zu müssen.

Auch besondere Grabformen wie Heidegräber, Rosengräber, Baumgräber oder gemeinschaftlich betreute Anlagen schaffen naturnahe und harmonische Orte des Gedenkens.

Unsere Friedhöfe sollen Menschen begleiten – in Zeiten der Trauer ebenso wie in Momenten stiller Erinnerung. Sie laden ein zum Verweilen, zum Innehalten und dazu, das Leben und die Verbundenheit mit geliebten Menschen zu bewahren.

Informieren Sie sich gerne auf unserer Internetseite unter www.ek-te.de/friedhoeffe. Eine persönliche Beratung ist nach vorheriger Absprache natürlich auch Vorort möglich.



Weitere Informationen
rund um unsere Friedhöfe

Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie
www.ek-te.de/friedhoeffe



Büro-Adresse

Ledder Dorfstr. 66a
49545 Tecklenburg



Telefon

05482-1078



E-Mail

te-kg-tecklenburg
@ekvv.de



Webseite

www.ek-te.de